

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/0654-01	Termin 08.06.2021	Kulturausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.06.2021	Kulturausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag Kulturflur Sterkrade e.V. zum Sterkrader Lesesommer 2021

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, dem Kulturflur Sterkrade e.V. zur Durchführung des Sterkrader Lesesommers 2021 einen Zuschuss in Höhe von 2.500,-- EUR zu gewähren.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 0-6		Kämmerer und Kulturdezernent Dezernat 1	
Buchloh 12.05.2021		Tsalastras 20.05.2021	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0654-01	Termin 08.06.2021	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Der Kulturflur Sterkrade e.V. ist Veranstalter des Sterkrader Lesesommers 2021 in Kooperation mit der Projektgruppe Lesesommer in Sterkrade.

Für die Durchführung des Sterkrader Lesesommers wird ein Zuschuss aus Mitteln der freien Kulturförderung in Höhe von 2.500,-- EUR beantragt.

Der Lesesommer wird derzeit unter Berücksichtigung der coronabedingten Einschränkungen geplant. Eine ausführliche Projektbeschreibung sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Um dem Antragsteller Planungssicherheit zu geben, empfiehlt das städtische Kulturbüro dem Kulturausschuss, den Zuschuss zu beschließen.

Anlage

Antrag Kulturflur Sterkrade e.V. zum Sterkrader Lesesommer 2021

Stadt Oberhausen
Kulturbüro
Gewerkschaftsstraße 76-78
46042 Oberhausen

Sterkrade, den 03.05.2021

Antrag auf Förderung freier Kulturarbeit

Nachfolgender Antrag auf Förderung freier Kulturarbeit bis zu einer Höhe von 2.500,-- Euro wird vom Kulturflur Sterkrade e.V. für die Veranstaltung des Sterkrader Lesesommers 2021 gestellt.

Im vorliegenden Antrag werden zuerst die Hintergründe der Antragstellung erklärt, um im Anschluss auf die konkrete Veranstaltung einzugehen.

Antragsteller
Kulturflur Sterkrade e.V.
c/o Uwe Seffer
Waldhuckstr. 133 B
46147 Oberhausen-Sterkrade
Telefon: 0176 / 646 985 20
eMail: uwe.seffer@volksbank-rhein-ruhr.de

Bankverbindung
Kulturflur Sterkrade e.V.
IBAN: DE58 3506 0386 4873 4100 07
BIC: GENODED1VRR
bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG

Der Antragsteller – Kulturflur Sterkrade e.V.

Kulturflur Sterkrade e.V. wurde im Jahr 2013 als Initiative ins Leben gerufen, um eine stärkere Vernetzung der Kulturschaffenden untereinander herzustellen und der Breitenkultur im gesellschaftlichen Leben Oberhausens und Sterkrades mehr Gewicht zu verleihen. Mit gemeinsamen Aktionen wie dem „Kulturrathaus Sterkrade“, dem „Kulturherbst 2015“ und als Gründungsmitglied der Kulturinitiative Sterkrader Lesesommer konnte sich der Verein als Teil des kulturellen Lebens des Stadtteils etablieren.

Hintergrund des Projekts – Der Sterkrader Lesesommer

Der Sterkrader Lesesommer wurde im Jahr 2016 u.a. auf Initiative des Citymanagements Sterkrade ins Leben gerufen. Mit der Neueröffnung der Stadtbibliothek Sterkrade im März 2016 sollte zugleich ein soziokulturelles Zentrum für den Stadtteil entstehen. Kultur, Bildung und soziales Miteinander sollten so verbunden werden und gleichzeitig auch positive Nebeneffekte generiert werden, die sich in einer Belebung der Sterkrader Innenstadt zeigen. Zur Etablierung dieses Zentrums hat sich Anfang 2016 eine Expertengruppe gegründet – bestehend aus Kulturschaffenden, Bildungsakteuren und der Sterkrader Interessengemeinschaft (STIG) – um die kulturelle Arbeit im Stadtteil zu fördern. Innerhalb dieser Expertengruppe entstand die Idee, eine Veranstaltungsreihe zum Thema Lesen zu schaffen.

Mit der Entwicklung des Lesesommers 2016 war daraufhin ein soziokulturelles Angebot für alle Bevölkerungsgruppen und Altersstufen in Sterkrade geschaffen, das sich bereits im ersten Jahr großer Beliebtheit erfreute und überwiegend positives Feedback hervorbrachte. Die verschiedenen Veranstaltungen waren darauf bedacht, unterschiedliche Menschen zu erreichen und für das Thema „Lesen“ zu begeistern. Zudem wurde versucht, eine Verbindung zu lokalen Projekten herzustellen. Zum anderen wurde während der gesamten Laufzeit des Lesesommers immer wieder der Lokalkolorit Oberhausens und Sterkrades unterstrichen (wie etwa bei einem historisch-literarischen Stadtrundgang, einer Lesung von Arbeitergedichten oder Geschichten über die Sterkrader Frohnleichnamskirmes). Neben Lesungen schafften auch musikalische Einlagen, eine Filmvorführung mit Kunstlied-Gesang und Diskussionen für ein durchweg abwechslungsreiches Programmangebot. Nach den positiven Rückmeldungen wurde eine Fortführung des Lesesommers auch im Jahr 2017 gewünscht.

In den Folgejahren konnte die Veranstaltungsreihe somit erfolgreich weitergeführt und für sich im Jahresablauf des Stadtteils einen festen Platz etablieren. In den vergangenen Jahren wurde nicht nur das stadtweite Presseecho immer größer, sondern auch die Bekanntheit im Stadtteil und darüber hinaus.

Projektbeschreibung 2021

Die aktuelle Situation um die Corona-Pandemie, und die damit bedingten Unwägbarkeiten, hat uns, die Initiatoren des Sterkrader Lesesommers, dazu bewogen, in diesem Jahr das Konzept zu ändern. In den Vorjahren haben sich viele Teilnehmer bereit erklärt, verschiedene Lesungen zu planen und durchzuführen. Die bereits genannten Unsicherheiten führen dazu, dass eine Vielzahl von Lesungen in diesem Jahr seriös nicht planbar sind.

Gleichwohl sehen wir es als wichtig an, dass der Sterkrader Lesesommer auch in diesem Jahr seinen festen Platz im kulturellen Leben von Sterkrade behält.

Um auch bei sich verändernden Pandemiebedingungen die Veranstaltung durchzuführen, haben wir uns für eine Open-Air-Veranstaltung entschieden.

Wir werden mittels einer Mobilen Bühne an einem Tag zwei Lesungen für das interessierte Publikum durchführen.

Je nach Genehmigungsverfahren und Hygieniekonzept wird die Mobile Bühne auf den Großen Markt in Sterkrade oder im Stadion Sterkrade aufgestellt.

Konkret befinden wir uns mit den Künstlern Matthias Reuter sowie mit Christine Sommer und Martin Brambach in Gesprächen.

Der Veranstaltungstag wird an einem Augustwochenende sein. Abhängig von den freien Kapazitäten der Künstler.

Wir wissen aus den bisherigen Veranstaltungsreihen, dass wir für beide Lesungen mit jeweils 100 bis 150 Besuchern kalkulieren könnten. Allerdings wollen wir im Hinblick auf die Pandemie nur mit 50 Besuchern pro Veranstaltung rechnen, damit ein voraussichtlich notwendiges Hygieniekonzept auch umgesetzt werden kann.

Kosten- und Finanzierungsplan

Position	Titel	Kosten in Euro
1	Autorenhonorare	2.200,00
2	Mobile Bühne	1.800,00
3	Erstellung und Druck Postkarten	140,00
4	Erstellung und Druck Plakate	200,00
5	Hompape	60,00
6	Versicherung	150,00
7	Eintrittskarten und Material	100,00
Gesamtsumme		4.650,00

Eigenleistungen und Einnahmen von Kulturflur e.V. in Kooperation mit der Projektgruppe Lesesommer

Eigenleistungen

- a) Werbematerial: Layout, Satz und Bildbearbeitung für Plakate, Postkarten; Einrichtung einer Veranstaltungs-Website; Verteilen und Aushang von Werbematerialien
- b) eingebrachte Arbeit / eigene Personalkosten: Planung, Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme, eigene Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Verfassen von Pressemitteilungen, Pflege einer Veranstaltungs-Website)

Einnahmen

Position	Titel	Einnahmen in Euro
1	Erlös aus Ticketverkauf	1.200,-- Euro
2	Zuschuss Bezirksvertretung Sterkrade	450,-- Euro
3	Werbeeinnahmen	500,-- Euro

Gesamtsumme 2.150,-- Euro

Nicht gedeckte Kosten 2.500,-- Euro

Über eine Bewilligung des Antrags würden wir uns sehr freuen. Eine Förderung wäre ein wichtiger Schritt, um den Lesesommer 2021 erfolgreich umsetzen zu können.

Oberhausen-Sterkrade, den 03.05.2021



Uwe Seffer, Kulturflur Sterkrade e.V.

